



Praxistag im Kindergarten

»Ich war schon ziemlich k.o. von dem Tag im Kindergarten. Trotzdem war es eine schöne Erfahrung, die ich gerne wieder machen würde.« **Jens, 15 Jahre**

Praxistag in einer Augenarztpraxis

»Dieser Tag half mir, meine Kenntnisse über das Auge und speziell über die Atmosphäre in einer solchen Praxis zu erweitern. Jetzt habe ich eine gute Vorstellung von den Aufgaben dort bekommen.« **Marvin, 13 Jahre**

www.boys-day.de

Bundesweite Koordinierungsstelle
Boys'Day – Jungen-Zukunftstag

Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10
33602 Bielefeld
fon 05 21 . 106-73 60
info@boys-day.de

Der Boys'Day – Jungen-Zukunftstag und Neue Wege für Jungs werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

© 2011 | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Fotos: Perdita Wingerter, Aktionstag für Jungs Passau; S. 3 BMFSFJ/L. Chaperon; S. 11: Dissens e.V., Projekttag in der Fachschule für Altenpflege und Sozialassistenten, Berlin



Gefördert von:



Eine Aktion von:



- 3 Grußwort von Dr. Kristina Schröder
- 4 Hintergrundinformationen
- 5 Informationen zum Boys' Day – Jungen-Zukunftstag
- 7 Tipps für die Praxis: Boys' Day Planung Schritt für Schritt
- 9 Boys' Day-Angebote in der Schule
- 10 Materialien und Praxishilfen
- 11 Beispiele
- 12 Schulveranstaltung, Freistellung und Versicherung
- 14 Gute Gründe zum Mitmachen
- 15 Medien und Literaturtipps

INFO

Der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag ist eine Aktion von Neue Wege für Jungs.

Boys' Day und Neue Wege für Jungs werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

www.boys-day.de

Aktionsportal

www.neue-wege-fuer-jungs.de

Fachportal

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend • Dr. Kristina Schröder



Unterstützen Sie die Schüler, ihren **Boys' Day-Platz** zu finden oder organisieren Sie in der Schule ein spannendes Projektangebot, das gezielt Jungen anspricht und ihre Fragen aufgreift sowie neue Erfahrungen ermöglicht.

» Sehr geehrte Lehrerinnen, sehr geehrte Lehrer,

mit dem **Boys' Day – Jungen-Zukunftstag** bündeln wir 2011 erstmals bundesweit Angebote im Rahmen eines **Berufsorientierungstags** speziell für Jungen. Männliche Jugendliche erhalten so neue Impulse zur Berufs- und Lebensplanung, die ihnen mehr Optionen für ihre persönliche Zukunft eröffnen können.

Als Lehrerinnen und Lehrer sind Sie wichtige **Ansprechpersonen** und Ratgeber für Schüler – auch in der Berufsorientierung. Geben Sie den Jungen in der Schule und im Unterricht die Gelegenheit, über die Vielfalt der Berufe und Lebensentwürfe zu sprechen, die heute allen Jugendlichen offen stehen. Ermöglichen Sie Ihren männlichen Schülern die Teilnahme an außerschulischen **Boys' Day-Angeboten**, zum Beispiel Berufserkundungen in sozialen und pflegerischen Arbeitsbereichen.

Ihr Engagement ist wichtig! Gemeinsam mit dem Bundesprojekt **Neue Wege für Jungs** und den regionalen **Boys' Day-Initiativen** steht Ihnen ein breites Netzwerk zur Verfügung. Mit dieser Broschüre gibt Ihnen das Servicebüro Informationen und Tipps für die Gestaltung Ihres Unterrichts bis hin zur Durchführung eines eigenen **Boys' Day-Angebots**.

Also: Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit beim bundesweiten Boys' Day! Ich danke Ihnen für Ihre Arbeit und Ihr Engagement. Gutes Gelingen! «

Dr. Kristina Schröder
Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend



Wie kann ich Jungen in ihrer Berufs- und Lebensplanung fördern?



Geschlechtsbezogene Berufsorientierungsangebote am **Boys' Day – Jungen-Zukunftstag** bieten Lehrkräften die Gelegenheit, die schulische Berufsorientierung um wichtige und interessante Aspekte zu erweitern.

Geschlechtergetrennte Unterrichtsprojekte haben sich bewährt, um Rollenklischees zu hinterfragen und sich offener mit persönlichen Lebensträumen jenseits gesellschaftlicher Normen auseinander zu setzen.

Erfahrungen zeigen, dass Jungen *unter sich* authentischer und ehrlicher mit persönlichen Fragen umgehen, sich auch mit Berufswünschen und Zukunftsfragen auf andere Weise beschäftigen und neue Seiten an sich entdecken und zulassen können. Eine Vielfalt an Meinungen und Unterschieden zwischen Einzelnen in der Jungengruppe wirken produktiv und erleichtern das Hinterfragen von Männlichkeitsvorstellungen.

Die Berufs- und Studienwahl sollte nicht in erster Linie von Geschlechtervorstellungen beeinflusst sein, sondern von den individuellen Talenten, Interessen und Neigungen ausgehen. Diese gilt es zu entdecken, wenn Jungen am **Boys' Day** Neues kennenlernen und ihre Fähigkeiten erproben können.

KURZ ERKLÄRT

Am **Boys' Day** können Jungen an schulischen oder außerschulischen Angeboten teilnehmen: Workshops, Trainings, Schnupperpraktika zu Berufswahl und Lebensplanung. Diese drei Aspekte sind am **Boys' Day** besonders wichtig:

1. Erweiterung des Berufswahlspektrums: Kennenlernen neuer und unbekannter Berufsbereiche
2. Flexibilisierung des männlichen Rollenbildes: Familienorientierung stärken, Vielfalt der Lebensentwürfe thematisieren, eindimensionales Bild des Alleinernährers infrage stellen
3. Ausbau der sozialen Kompetenzen: Team- und Konfliktfähigkeit sowie weitere Softskills erwerben und erweitern

www.boys-day.de

Boys' Day

Jungen haben vielfältige Interessen und Kompetenzen, nutzen aber häufig nur ein eingeschränktes Spektrum von Zukunftsoptionen. Mehr als die Hälfte der männlichen Auszubildenden entscheidet sich beispielsweise für einen von zwanzig jungentypischen Ausbildungsberufen. In Studiengängen wie z. B. den Erziehungswissenschaften oder dem Pflegemanagement sind Männer deutlich unterrepräsentiert.

Dabei ist die Ausgangssituation günstig: Mehr männliche Fachkräfte im Gesundheits- und Bildungswesen sind gesellschaftlich in hohem Maße erwünscht, aufgrund der demografischen Entwicklung herrscht in vielen Bereichen Nachwuchsbedarf.

Junge Männer stehen heute häufig vor der Herausforderung aus einer Vielfalt an Lebensmodellen und Handlungsoptionen zu wählen und sind nicht länger auf die Alleinernährerrolle festgelegt.

Um in Zukunft Jungen verstärkt Gelegenheit zu schaffen, neue eigene Erfahrungen für ihre Berufs- und Lebensplanung zu sammeln, gibt es den **Boys' Day – Jungen-Zukunftstag**. An diesem Tag laden Einrichtungen und Organisationen Schüler ab der 5. Klasse ein, Dienstleistungsberufe, z.B. in den Bereichen Erziehung, Soziales, Pflege und Gesundheit kennenzulernen. Jungen können an Workshopangeboten etwa zum Training sozialer Kompetenzen teilnehmen.



Der bundesweite **Boys' Day** ist eine Aktion von **Neue Wege für Jungs**. Das Projekt unterstützt Initiativen und insbesondere Schulen, die für Jungen aktiv werden wollen.

Umfassende Informationen zu **Neue Wege für Jungs** erhalten Sie auf der Website unter

www.neue-wege-fuer-jungs.de

Der Wandel in Arbeitswelt und Gesellschaft stellt männliche Jugendliche oft vor neue Herausforderungen. Hinter hohen Abbruchquoten in Ausbildung und Studium können sich Informationsmangel und Orientierungslosigkeit verbergen. Eine frühzeitige, praxisnahe Berufsorientierung sowie Gespräche mit erwachsenen männlichen Vorbildern setzen hier an und helfen Jungen bei der Entwicklung eigener Potenziale für eine individuelle Lebensgestaltung.

In Workshops im Rahmen des Boys'Day trainieren Jungen Team- und Konfliktfähigkeit als wichtige Schlüsselkompetenzen und verbessern damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Jungen brauchen Impulse zur Auseinandersetzung mit Männlichkeitsvorstellungen und stereotypen Bildern wie dem Karrieremann, damit sie vielfältige Lebensmodelle kennenlernen und individuelle Vorstellungen für eine partnerschaftliche Teilung von Berufs- und Familienpflichten entwickeln können.

Umfassende Informationen **didaktische Materialien, methodische Ideen und Arbeitsblätter** erhalten Sie auf diesen Internetseiten:

www.boys-day.de
www.neue-wege-fuer-jungs.de

Mit dem **Boys'Day** erhalten Jungen eine faire Chance, sich neu kennenzulernen, eigene Stärken zu entdecken und ihre individuellen Optionen in der Berufs- und Studienwahl zu erweitern.

INFO

Boys'Day-Angebote kommen gut an!

70 % der befragten Jungen fanden diese Schnupperangebote gut. Bei 60 % ist das Interesse an dem entsprechenden Beruf gestiegen.

Rund 70 % der Teilnehmer können sich gut oder sehr gut vorstellen, in Zukunft die Arbeit im Haushalt partnerschaftlich zu teilen.

Hier erhalten Sie Anregungen, um den Boys'Day vorzubereiten

- 1 Jährlich an einem Donnerstag im April findet der **Boys'Day – Jungen-Zukunftstag** vor Ort in den anbietenden Einrichtungen, Organisationen, Schulen und Hochschulen sowie Unternehmen oder als Schulprojekt statt.
- 2 Stimmen Sie die Teilnahme am **Boys'Day** mit der Schulleitung und im Kollegium ab und entscheiden Sie sich schulische oder außerschulische Angebote zu ermöglichen. Gewinnen Sie Partnerinnen und Partner für Ihr Vorhaben und planen Sie gemeinsam den Aktionstag. Treffen Sie rechtzeitig konkrete Absprachen bezüglich der Zuständigkeiten [Klassenlehrer/-lehrerin oder Beratungslehrer/-lehrerin], des Zeitplans und der Zusammenarbeit mit externen Kontaktpersonen.
- 3 Ermöglichen Sie Ihren Schülern die freiwillige Teilnahme am **Boys'Day** als Schulveranstaltung oder stimmen Sie einer Freistellung vom Unterricht zu: in Ihrer Klasse, für eine Jahrgangsstufe, am besten für alle interessierten Jungen der Klassen 5–10.
- 4 Planen Sie keine Klassenarbeiten oder andere unterrichtliche Aktivitäten für diesen Tag.
- 5 Integrieren Sie den **Boys'Day** nach Möglichkeit in ein Unterrichtsprojekt zur Berufswahl von Mädchen und Jungen. Bereiten Sie den Aktionstag als Besuch individuell unterschiedlicher außerschulischer Lernorte durch zeitweise getrennten, zeitweise gemeinsamen Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern vor und nach. Anregungen zur Vor- und Nachbereitung finden Sie unter **www.boys-day.de**.
- 6 Tragen Sie eigene Angebote der Schule in die Aktionslandkarte ein. Informieren Sie die Schülervvertretung, ermutigen Sie die Jungen zur gegenseitigen Information und zur Eigeninitiative bei der **Boys'Day-Platzsuche** ganz persönlich vor Ort oder über **www.boys-day.de** unter **Aktion suchen**.
- 7 Nehmen Sie Kontakt zu Aktiven vor Ort oder zur Bundesweiten Koordinierungsstelle auf, bestellen Sie Unterrichts- und Informationsmaterialien zur Weitergabe sowie das Formblatt zum Antrag auf Freistellung vom Unterricht über das Online-Formular *Materialbestellung* unter **www.boys-day.de**.

8 Nutzen Sie Ihre bereits bestehenden Kontakte zu außerschulischen Institutionen wie Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Jugendzentren und Jugendverbänden, Pro Familia und Bildungseinrichtungen der Kirchen, Gewerkschaften und weitere Träger oder suchen Sie diese gezielt für neue Kooperationen.

9 Informieren Sie die Eltern rechtzeitig durch ein Schreiben; organisieren Sie evtl. gemeinsam mit der Elternvertretung oder der Agentur für Arbeit einen Elternabend zum Thema *Berufswahlspektrum von Mädchen und Jungen erweitern* oder beteiligen Sie die Eltern direkt als Aktive in Projekten, z.B. Präsentation von Berufsbildern oder Berufsbiografien.

Auswahl eines Boys' Day-Angebotes

Im Bereich *Aktion suchen* unter www.boys-day.de können Sie und Ihre Schüler die aktuellen **Boys' Day-Angebote** in Ihrer Region finden und sich anmelden. Sollten einzelne Schüler spezielle Wünsche für den Aktionstag haben, können Sie auch ganz individuell in Einrichtungen und Organisationen in Ihrer Region anfragen.

Oder ein alternatives Boys' Day-Angebot in der Schule?

Sie als Lehrkraft können auch selbst aktiv werden. Planen Sie den **Boys' Day** als einen Projekttag und nutzen Sie dabei die kostenlosen Materialien wie z. B. das *MedienSet* oder die *Anleitungen zur Durchführung eines Haushaltsparcours für Jungen*, zu bestellen auf www.boys-day.de. Dort können Sie auch ihre Boys' Day-Veranstaltung in der Schule auf die Aktionslandkarte eintragen.

Nicht ohne die Eltern

ELTERNARBEIT

Eltern sind immer noch **die wichtigsten Ratgeber** für die Berufswahlentscheidung ihrer Kinder. Schule und Eltern sollten in gemeinsamer Verantwortung noch stärker zusammenarbeiten. Dabei ist es wichtig, dass bei Elternabenden und der Elternbeteiligung an Projekten **nicht nur die Mütter** angesprochen werden. **Väterabende** [ggf. für einige Klassen gemeinsam] haben sich zur Thematisierung der **Vaterrolle** und zur Einschätzung persönlicher Kompetenzen bewährt. Die Berufsinformationszentren der Agenturen für Arbeit können zur Zusammenarbeit bei der Gestaltung von **Elternseminaren** als Partner angesprochen werden.

Boys' Day-Angebote in der Schule Vorschläge für verschiedene Jahrgangsstufen



Klasse 5+6

- Arbeit mit geeigneten Elementen des MedienSets
- Haushaltsparcours mit ausgewählten Stationen [mit Haushaltsüberlebenszertifikat am Ende]
- Gemeinsames Frühstück oder Kochen
- Bewegungsspiele zur Stärkung von Kooperation und Teamarbeit
- Altersgerechte Thematisierung von Haus- und Familienarbeit, Rollenbildern
- Mannopoli-Spiel auf www.neue-wege-fuer-jungs.de



Klasse 7+8

- Arbeit mit geeigneten Elementen des MedienSets
- Haushaltsparcours mit ausgewählten Stationen [mit Haushaltsüberlebenszertifikat am Ende]
- Spiele wie *Bennys Beziehungskiste*
- Workshops in Kooperation mit Pro Familia oder mit Familienbildungsstätten
- Tagespraktikum, Workshop oder Infoveranstaltung für Jungen



Klasse 9+10

- Arbeit mit geeigneten Elementen des MedienSets
- Haushaltsparcours mit ausgewählten Stationen [mit Haushaltsüberlebenszertifikat am Ende]
- Diskussion über Hausmänner und Vaterrolle, ggf. mit Interviewpartnerinnen und -partnern
- Tagespraktikum, Workshop oder Infoveranstaltung für Jungen
- Meinungs- und Entscheidungsspiele zur Lebensplanung
- Präsentations- und Kommunikationstraining [Vorbereitung auf Bewerbung]
- Medienkoffer des BMFSFJ *Frauen und Männer – Gleich geht's weiter*.
Infos unter: www.bmfsfj.de/BMFSFJ/gleichstellung,did=119868.html

Weitere Anregungen und gute Beispiele unter:

www.neue-wege-fuer-jungs.de/Neue-Wege-fuer-Jungs/Service-Download/Gute-Beispiele

www.boys-day.de

Materialien und Praxishilfen Informationsquellen für alle Zielgruppen

Die Boys' Day-Informationsmaterialien können kostenfrei online unter www.boys-day.de im Bereich **Materialbestellung** angefordert werden. Alle Materialien können auch heruntergeladen werden.

- Informationsflyer zum Boys' Day zur Weitergabe an alle interessierten Erwachsenen wie Fachkräfte und Eltern
- Informationsflyer zum Boys' Day für Jungen in jugendgerechter Sprache
- Schulbroschüre – Informationen und Praxishilfen für Lehrkräfte zur Planung von schulischen Aktivitäten/Kooperationsprojekten für Jungen
- Praxisbroschüre für Einrichtungen, Organisationen und Dienstleistungsunternehmen als Planungs- und Organisationshilfe für jungenspezifische Berufserkundungen/Praktika in untypischen Berufsfeldern am Boys' Day – Jungen-Zukunftstag
- Infoblatt für Eltern/Antrag auf Freistellung vom Unterricht
- Informationen für Eltern – auch in verschiedenen Sprachen – und Vordruck für die Freistellung der Schüler am Boys' Day während der Unterrichtszeiten
- Teilnahmebestätigung als Bescheinigung für Schüler, die an Praktika oder Veranstaltungen am Boys' Day teilnehmen, für den Berufswahlpass nutzbar
- Arbeitsblätter, Folien und Broschüren für die Berufs- und Lebensplanung von Jungen für den Einsatz in Schule und Jugendarbeit
- Das MedienSet – Informationen und Materialien für Lehr- und Fachkräfte
- *Coole Jungs sind fit im Haushalt – Anleitungen zur Durchführung eines Haushaltsparcours für Jungen* mit verschiedenen, leicht einsetzbaren Aufgaben aus dem Haushaltsbereich für Schüler der Klassen 5–10
- Film-DVD *Eigentlich wollte ich Fußballprofi werden ... – Fünf junge Männer gehen neue Wege in den Beruf*
- Boys' Day-Aktionsplakat



- Lassen Sie Jungen im Internet über **Berufsmöglichkeiten** recherchieren, insbesondere über Berufsbilder, die sie nicht kennen.
- Ermutigen Sie Jungen, eigene **Vorstellungen über ihre Lebensplanung**, z.B. bezüglich der Aufgaben- und Arbeitsverteilung zwischen Frauen und Männern zu entwickeln.
- Laden Sie **Männer mit interessanten Biografien** in die Schule ein, die von den Jungen zu ihren beruflichen und privaten Lebensentwürfen befragt werden können – auch in Form einer Radioreportage oder Videodokumentation.

BEISPIELE

- Unterstützen Sie Jungen mit kooperativen Spielen und Übungen, Teamtrainings oder Methoden der Selbstpräsentation dabei, wichtige **soziale Kompetenzen** für ihr Privat- und Berufsleben zu vertiefen.
- Unterstützen Sie die Schüler beim Erwerb praktischer Kenntnisse im Haushaltsbereich und Familienalltag mit dem *Haushaltsparcours* von **Neue Wege für Jungs**. Achten Sie dabei auf Erfahrungsräume, in denen Jungen *unter sich* sind.

INFO

Die Bundesweite Koordinierungsstelle des Boys' Day – Jungen-Zukunftstags ist ein Projekt des Kompetenzzentrums Technik – Diversity – Chancengleichheit e.V.

Die Koordinierungsstelle Boys' Day will die Bildung regionaler Initiativen anregen, die am Boys' Day vor Ort und über den Tag hinausgehende Aktionen für Jungen organisieren und begleiten.

Weitere Informationen und Kontakte finden Sie auf www.boys-day.de unter dem Stichwort Boys' Day-Initiativen.

Schulveranstaltung, Freistellung und Versicherung

In fast allen Bundesländern befürworten die Kultusministerien – neben der Teilnahme der Schülerinnen am **Mädchen-Zukunftstag** – auch ergänzende, parallele Unterrichtsprojekte oder außerschulische Erkundungen am **Boys'Day** für die Jungen der Klassen 5 bis 10. Genauere Informationen hierzu unter: www.boys-day.de

Zur Unterrichtsbefreiung für eine individuelle Teilnahme von Jungen an Angeboten außerschulischer Lernorte ist es sinnvoll, wenn die Erziehungsberechtigten einen Antrag auf Freistellung ausfüllen und bei der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer abgeben.



Ein Antragsformular ist kostenlos unter www.boys-day.de in gewünschter Anzahl zu bestellen bzw. im Download auszudrucken, um dieses an die Schüler bzw. die Eltern zu verteilen.

Ist der **Boys'Day** eine Schulveranstaltung, so sind die teilnehmenden Schüler gesetzlich unfallversichert; gegebenenfalls muss dazu ein Schulkonferenzbeschluss erfolgen.

Wichtig für den Versicherungsschutz der Schüler ist, dass das Unternehmen oder die Organisation, die am **Boys'Day** teilnehmen, sich auf der Aktionslandkarte unter www.boys-day.de eintragen. Für alle **Boys'Day-Angebote**, die auf der Aktionslandkarte registriert sind, besteht ein subsidiärer Unfallversicherungsschutz.

Eine Begleitung einzelner Jungen bei Schnuppertagen und Praktika sowie zu außerschulischen Veranstaltungen durch Lehrkräfte ist nicht zwingend erforderlich. Bei Praxistagen und Projekten übernehmen die Veranstalter die Aufsichtspflicht, die Schüler sind bei Personen und Sachschäden in der Regel über eine Familienhaftpflicht versichert. Die Regelungen für verpflichtende Schülerbetriebspraktika und weitere Praxistage in Betrieben und Einrichtungen während der Unterrichtszeit sind in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Genauere Informationen hierzu unter: www.boys-day.de



INFO

Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

Girls'Day

Jedes Jahr an einem Donnerstag im April öffnen seit 2001 bundesweit Unternehmen, Betriebe, Behörden und Hochschulen ihre Türen, um Mädchen der Klassen 5 bis 10 für Technik, IT und Naturwissenschaften zu begeistern. Ein breites Bündnis aus Politik und Wirtschaft unterstützt den Aktionstag, der zur Erweiterung des Berufswahlspektrums von Mädchen beitragen soll und alle Beteiligten, wie Eltern, Lehrkräfte und Ausbildungsverantwortliche sensibilisiert. Alle Informationen über den bundesweiten Girls'Day finden Sie unter www.girls-day.de und in der Schulbroschüre zum Girls'Day.

Gute Gründe

- Zukunftsplanung geschlechtsspezifisch thematisieren: jungengerechte Angebote zur Berufsorientierung und Lebensplanung als attraktiver Baustein für Unterricht und Schulprogramm
- Individuelle Förderung realisieren: Talente jenseits der Rollenklischees erkennen, Potenziale gezielt unterstützen sowie die Eigeninitiative stärken
- Frühe und praxisnahe Berufsorientierung ermöglichen: Soziale, erzieherische und pflegerische Berufsfelder begreifbar machen und damit das Berufswahlspektrum erweitern, Informationsmangel sowie Orientierungslosigkeit entgegenwirken
- Schlüsselkompetenzen wie Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit vermitteln: Anforderungen der Berufswelt aktiv aufgreifen und damit Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern
- Gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen: Chancengleichheit und männliche Rollenbilder reflektieren, um Jungen neue Perspektiven zu eröffnen
- Engagement und Interesse der Eltern wecken: gemeinsam Verantwortung übernehmen
- Netzwerke zwischen Schule, Wirtschaft, Hochschule und weiteren Kooperationspartnern knüpfen oder ausbauen
- Komplementäre Angebote für Mädchen anbieten: frühe und praxisnahe Zugänge vor allem zu naturwissenschaftlichen, technischen und handwerklichen Berufsfeldern ermöglichen [siehe auch Infokasten zum **Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag**, Seite 13]



Medien zur Berufsorientierung unter Gender-Aspekten

- Das Internetportal www.neue-wege-fuer-jungs.de gibt zu den Themen *Berufswahl*, *Sozialkompetenz*, *Rollenbilder* hilfreiche Informationen, Anregungen und Downloads. Auch zahlreiche Materialien sind kostenlos online zu bestellen.
- Die *Gute-Beispiele-Datenbank* von **Neue Wege für Jungs** stellt besonders gelungene Projekte zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen vor. Mehr Informationen gibt es unter: www.neue-wege-fuer-jungs.de/Neue-Wege-fuer-Jungs/Service-Download/Gute-Beispiele
- Das Internetportal www.workshop-zukunft.de bietet Lernmodule zur Berufsweltorientierung mit innovativen Lehr- und Lernformen, siehe auch Arbeitsblätter zum Thema *Chancengleichheit*.
- Das Internetportal www.genderundschule.de will den Blick für Geschlechtergerechtigkeit in der Schule schärfen und Wahrnehmungsmuster neu gestalten.
- Karten- und Aktionsspiel **Bennys Beziehungskiste** zum Thema *Liebe, Freundschaft, Partnerschaft und Lebensplanung*, erhältlich beim Arbeitskreis Jungenpädagogik Reutlingen c/o Lothar Wegener, Jesingerstr. 4, 72119 Reusen.
- Medienkoffer des BMFSFJ **Frauen und Männer - Gleich geht's weiter**. Der Medienkoffer kann kostenfrei bei den Landesfilm- bzw. Landesmediendiensten der einzelnen Bundesländer ausgeliehen werden. Darüber hinaus stehen Film und Begleitbroschüre dort kostenfrei zum Download zur Verfügung. Mehr Informationen unter: www.bmfsfj.de/BMFSFJ/gleichstellung_did=119868.html

- Internetportal www.planet-beruf.de informiert über alle Themen rund um Berufswahl, Bewerbung und Ausbildung. Es hilft Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I [13 bis 17 Jahre] dabei, sich über ihre Berufswegeplanung klar zu werden.

Literaturtipps

- Boldt, Uli: **Ich bin froh, dass ich ein Junge bin**, Materialien zur Jungenarbeit in der Schule, Baltmannsweiler, 2004 und **Jungen stärken – Materialien zur Lebensplanung [nicht nur] von Jungen**, Baltmannsweiler, 2005.
- Expertise **Neue Wege für Jungs?! Ein geschlechtsbezogener Blick auf die Situation von Jungen im Übergang Schule-Beruf**, [Hrsg. Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.], Bielefeld 2006.
- Diaz, Miguel; Tiemann, Rolf: **Methoden zur Förderung sozialer Kompetenzen und zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen** nur online unter: www.neue-wege-fuer-jungs.de/neue_wege_fuer_jungs/downloads/methodensammlung.
- Koch-Priewe, Barbara; Niederbacher, Arne; Textor, Annette; Zimmermann, Peter: **Jungen – Sorgenkinder oder Sieger? Ergebnisse einer quantitativen Studie und ihre pädagogischen Implikationen**, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2009.
- Pech, Detlef [Hrsg.]: **Jungen und Jungenarbeit: Eine Bestandsaufnahme des Forschungs- und Diskussionsstandes**, Schneider Verlag Hohengehren, 2009.
- Sturzenhecker, Benedikt: **Praxis der Jungenarbeit: Modelle, Methoden und Erfahrungen aus pädagogischen Arbeitsfeldern**, Weinheim/München, 2002.